

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle bestätigt mit dieser **Akkreditierungsurkunde**, dass die

Forschungsinstitut für Glas - Keramik GmbH
Heinrich-Meister-Straße 2, 56203 Höhr-Grenzhausen

ein Prüflaboratorium betreibt, das die Anforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 für die in den nachfolgend aufgeführten Anlagen näher spezifizierten Konformitätsbewertungstätigkeiten erfüllt. Dies schließt zusätzlich bestehende gesetzliche und normative Anforderungen an das Prüflaboratorium ein, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, sofern diese in den nachfolgend aufgeführten Anlagen ausdrücklich bestätigt werden.

D-PL-18634-01-01 Gültig ab: 22.09.2025

D-PL-18634-01-02 Gültig ab: 17.11.2023

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Diese Akkreditierung wurde gemäß Art. 5 Abs. 1 Satz 2 VO (EG) 765/2008, nach Durchführung eines Akkreditierungsverfahrens unter Beachtung der Mindestanforderungen der DIN EN ISO/IEC 17011 und auf Grundlage einer Bewertung und Entscheidung der eingesetzten Akkreditierungsausschüsse ausgestellt.

Diese Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 22.09.2025. Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und den dazugehörigen Anlagen.

Registrierungsnummer der Akkreditierungsurkunde: **D-PL-18634-01-00**

Berlin, 22.09.2025

Im Auftrag
Dr.-Ing. Tobias Poeste | Fachbereichsleitung

Diese Akkreditierungsurkunde wurde ausgestellt durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH. Sie ist digital gesiegelt und ohne Unterschrift gültig. Sie gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen (www.dakks.de).

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Standort Berlin
Spittelmarkt 10
10117 Berlin

Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS) ist die beliehene nationale Akkreditierungsstelle der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i. V. m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV. Die DAkKS ist als nationale Akkreditierungsbehörde gemäß Art. 4 Abs. 4 VO (EG) 765/2008 und Tz. 4.7 DIN EN ISO/IEC 17000 durch Deutschland benannt.

Die Akkreditierungsurkunde ist gemäß Art. 11 Abs. 2 VO (EG) 765/2008 im Geltungsbereich dieser Verordnung von den nationalen Behörden als gleichwertig anzuerkennen sowie von den WTO-Mitgliedsstaaten, die sich in bilateralen- oder multilateralen Gegenseitigkeitsabkommen verpflichtet haben, die Urkunden von Akkreditierungsstellen, die Mitglied bei ILAC oder IAF sind, als gleichwertig anzuerkennen.

Die DAkKS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC).

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:

EA: www.european-accreditation.org
ILAC: www.ilac.org
IAF: www.iaf.nu

Deutsche Akkreditierungsstelle

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-18634-01-01 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

Gültig ab: 22.09.2025

Ausstellungsdatum: 22.09.2025

Diese Urkundenanlage ist Bestandteil der Akkreditierungsurkunde D-PL-18634-01-00.

Inhaber der Akkreditierungsurkunde:

Forschungsinstitut für Glas - Keramik GmbH
Heinrich-Meister-Straße 2, 56203 Höhr-Grenzhausen

mit dem Standort

Forschungsinstitut für Glas - Keramik GmbH
Heinrich-Meister-Straße 2, 56203 Höhr-Grenzhausen

Das Prüflaboratorium erfüllt die Anforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018, um die in dieser Anlage aufgeführten Konformitätsbewertungstätigkeiten durchzuführen. Das Prüflaboratorium erfüllt gegebenenfalls zusätzliche gesetzliche und normative Anforderungen, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, sofern diese nachfolgend ausdrücklich bestätigt werden.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Diese Urkundenanlage wurde ausgestellt durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH und ist digital gesiegelt. Sie gilt nur zusammen mit der schriftlich erteilten Urkunde und gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen (www.dakks.de)

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-18634-01-01

Prüfungen in den Bereichen:

Mechanisch-technologische und thermische Prüfungen sowie ausgewählte physikalische Untersuchungen und Untersuchungen der Zusammensetzung von nichtmetallisch-anorganischen Erzeugnissen, Roh- und Werkstoffen

Flexibler Akkreditierungsbereich:

Dem Prüflaboratorium ist, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAKkS bedarf, die Anwendung der hier aufgeführten genormten oder ihnen gleichzusetzenden Prüfverfahren mit unterschiedlichen Ausgabeständen gestattet (Flexibilisierung nach Kategorie A).

Das Prüflaboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Prüfverfahren im flexiblen Akkreditierungsbereich. Die Liste ist öffentlich verfügbar auf der Webpräsenz des Prüflaboratoriums.

1 Prüfungen an Fliesen

DIN EN ISO 10545-2 2019-01	Keramische Fliesen und Platten – Teil 2: Bestimmung der Maße und der Oberflächenbeschaffenheit
DIN EN ISO 10545-3 2018-06	Keramische Fliesen und Platten – Teil 3: Bestimmung von Wasseraufnahme, offener Porosität, scheinbarer relativer Dichte und Rohdichte
DIN EN ISO 10545-4 2019-06	Keramische Fliesen und Platten – Teil 4: Bestimmung der Biegefestigkeit und der Bruchlast
DIN EN ISO 10545-6 2012-05	Keramische Fliesen und Platten – Teil 6: Bestimmung des Widerstandes gegen Tiefenverschleiß für unglasierte Fliesen und Platten
DIN EN ISO 10545-7 1999-03	Keramische Fliesen und Platten – Teil 7: Bestimmung des Widerstandes gegen Oberflächenverschleiß – Glasierte Fliesen und Platten
DIN EN ISO 10545-8 2014-09	Keramische Fliesen und Platten – Teil 8: Bestimmung der linearen thermischen Dehnung
DIN EN ISO 10545-9 2013-12	Keramische Fliesen und Platten – Teil 9: Bestimmung der Temperaturwechselbeständigkeit
DIN EN ISO 10545-10 1997-12	Keramische Fliesen und Platten – Teil 10: Bestimmung der Feuchtigkeitsdehnung
DIN EN ISO 10545-13 2017-04	Keramische Fliesen und Platten – Teil 13: Bestimmung der chemischen Beständigkeit

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-18634-01-01

DIN EN ISO 10545-14 2016-02	Keramische Fliesen und Platten – Teil 14: Bestimmung der Beständigkeit gegen Fleckenbildner
DIN EN ISO 10545-15 1997-12	Keramische Fliesen und Platten – Teil 15: Bestimmung der Abgabe von Blei und Cadmium bei Fliesen und Platten
DIN EN ISO 10545-16 2012-05	Keramische Fliesen und Platten – Teil 16: Bestimmung kleiner Farbabweichungen
DIN EN 14231 2003-07	Prüfverfahren für Naturstein – Bestimmung des Gleitwiderstandes mit Hilfe des Pendelprüfgerätes
DIN CEN/TS 16165 DIN SPEC 51132 2016-12	Bestimmung des Gleitwiderstandes von Fußgängerbereichen – Ermittlungsverfahren
BS 7976-2 + A1 2002 + 2013	Pendulum testers – Part 2: Method of operation
DIN EN 12875-1 2005-08	Spülmaschinenbeständigkeit von Gegenständen – Teil 1: Referenz-Prüfverfahren für Haushaltswaren
DIN EN 12875-2 2002-03	Spülmaschinenbeständigkeit von Gegenständen – Teil 2: Begutachtung von nichtmetallischen Gegenständen

Das folgende Prüfverfahren befindet sich außerhalb des flexiblen Akkreditierungsbereichs:

AV-Reinigungsverhalten von Fliesen 2023-04	Anwendungstechnische Untersuchung des Reinigungsverhaltens von Fliesenoberflächen
--	---

2 Prüfungen an Hochleistungskeramik

DIN EN ISO 13383-1 2016-11	Hochleistungskeramik – Mikrostrukturelle Charakterisierung – Teil 1: Bestimmung der Korngröße und der Korngrößenverteilung
DIN EN ISO 14705 2021-04	Hochleistungskeramik – Härteprüfung von monolithischer Keramik bei Raumtemperatur
ISO 18754 2013-03	Hochleistungskeramik – Bestimmung der Dichte und der scheinbaren Porosität
DIN EN ISO 18757 2006-01	Hochleistungskeramik – Bestimmung der spezifischen Oberfläche keramischer Pulver durch Gasadsorption nach dem BET-Verfahren

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-18634-01-01

DIN EN 725-5 2007-04	Hochleistungskeramik – Prüfverfahren für keramische Pulver – Teil 5: Bestimmung der Teilchengrößenverteilung
DIN EN 843-1 2008-08	Hochleistungskeramik – Mechanische Eigenschaften monolithischer Keramik bei Raumtemperatur – Teil 1: Bestimmung der Biegefestigkeit
DIN EN 843-2 2007-03	Hochleistungskeramik – Mechanische Eigenschaften monolithischer Keramik bei Raumtemperatur – Teil 2: Bestimmung des Elastizitätsmoduls, Schubmoduls und der Poissonzahl
DIN EN 15284 2007-07	Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln – Prüfverfahren für die Beständigkeit von Kochgeschirr aus Keramik, Glas, Glaskeramik oder Kunststoff bei Erhitzung in der Mikrowelle

3 Physikalische Prüfungen

DIN EN ISO 6872 2019-01	Zahnheilkunde – Keramische Werkstoffe
DIN ISO 9277 2014-01	Bestimmung der spezifischen Oberfläche von Festkörpern mittels Gasadsorption – BET-Verfahren
DIN EN 993-1 2019-03	Prüfverfahren für dichte geformte feuerfeste Erzeugnisse – Teil 1: Bestimmung der Rohdichte, offenen Porosität und Gesamtporosität
DIN EN 13310 2019-02	Küchenspülen – Funktionsanforderungen und Prüfverfahren
DIN EN 13925-2 2003-07	Zerstörungsfreie Prüfung – Röntgendiffraktometrie von polykristallinen und amorphen Materialien – Teil 2: Verfahrensabläufe
DIN 51045-1 2005-08	Bestimmung der thermischen Längenänderung fester Körper – Teil 1: Grundlagen
DIN 51045-2 2009-04	Bestimmung der thermischen Längenänderung fester Körper – Teil 2: Prüfung gebrannter feinkeramischer Werkstoffe nach dem Dilatometerverfahren
DIN 51045-3 2009-04	Bestimmung der thermischen Längenänderung fester Körper – Teil 3: Prüfung ungebrannter feinkeramischer Werkstoffe nach dem Dilatometerverfahren

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-18634-01-01

DIN 51045-4 2007-01	Bestimmung der Längenänderung fester Körper unter Wärmeeinwirkung nach dem Dilatometerverfahren – Teil 4: Prüfung gebrannter grobkeramischer Werkstoffe
DIN 51045-5 2007-01	Bestimmung der Längenänderung fester Körper unter Wärmeeinwirkung nach dem Dilatometerverfahren – Teil 5: Prüfung ungebrannter grobkeramischer Werkstoffe
DIN EN 1183 1997-08	Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln – Prüfverfahren für Temperaturschock und Temperaturwechselbeständigkeit
DIN EN 1184 1997-08	Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln – Prüfverfahren für die Transparenz von keramischen Gegenständen
DIN EN 1217 1998-01	Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln – Prüfverfahren für die Wasseraufnahme von keramischen Gegenständen
DIN EN 12980 2015-02	Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln – Nichtmetallische Gegenstände für gastronomische und gewerbliche Zwecke – Verfahren zur Bestimmung des Schlagwiderstandes
DIN EN 13258 2003-07	Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln – Prüfverfahren für die Haarrissbeständigkeit keramischer Gegenstände

Die folgenden Prüfverfahren befinden sich außerhalb des flexiblen Akkreditierungsbereichs:

AV-Glühverlust 2023-04	Bestimmung des Glühverlustes bei 1050 °C
AV-Heliumpyknometer 2023-04	Bestimmung der Rein- oder Rohdichte mittels Heliumpyknometer

4 Chemische Prüfungen

DIN EN ISO 13356 2016-02	Chirurgische Implantate – Keramische Werkstoffe aus yttriumstabilisiertem tetragonalem Zirkoniumoxid (Y-TZP)
DIN EN ISO 28706-1 2011-08	Emails und Emailierungen – Bestimmung der Beständigkeit gegen chemische Korrosion – Teil 1: Bestimmung der Beständigkeit gegen chemische Korrosion durch Säuren bei Raumtemperatur

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-18634-01-01

DIN EN ISO 28706-2 2017-07	Emails und Emaillierungen – Bestimmung der Beständigkeit gegen chemische Korrosion – Teil 2: Bestimmung der Beständigkeit gegen chemische Korrosion durch kochende Säuren, kochende neutrale Flüssigkeiten, alkalische Flüssigkeiten und/oder deren Dämpfe
DIN EN ISO 28706-3 2018-04	Emails und Emaillierungen – Bestimmung der Beständigkeit gegen chemische Korrosion – Teil 3: Bestimmung der Beständigkeit gegen chemische Korrosion durch alkalische Flüssigkeiten unter Verwendung eines Gerätes mit hexagonalem Gefäß oder einer tetragonalen Glasflasche
ISO 10694 1995-03	Soil quality – Determination of organic and total carbon after dry combustion (elementary analysis)
DIN 51001 2003-08	Prüfung oxidischer Roh- und Werkstoffe – Allgemeine Arbeitsgrundlagen zur Röntgenfluoreszenz-Analyse (RFA)
DIN 51081 2002-12	Prüfung oxidischer Roh- und Werkstoffe – Bestimmung der Massenänderung beim Glühen
DIN 51084 2008-11	Prüfung von oxidischen Roh- und Werkstoffen für Keramik, Glas und Glasuren – Bestimmung des Gehaltes an Fluorid
DIN 51085 2015-01	Prüfung oxidischer Roh- und Werkstoffe – Bestimmung des Gehaltes an Gesamtschwefel
DIN 51086-2 2004-07	Prüfung von oxidischen Roh- und Werkstoffen für Keramik, Glas und Glasuren – Teil 2: Bestimmung von Ag, As, B, Ba, Be, Bi, Ca, Cd, Ce, Co, Cr, Cu, Er, Eu, Fe, La, Mg, Mn, Mo, Nd, Ni, P, Pb, Pr, S, Sb, Se, Sn, Sr, Ti, V, W, Y, Yb, Zn, Zr durch optische Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP-OES)
DIN 51102 2021-04	Prüfung keramischer Roh- und Werkstoffe – Bestimmung der Beständigkeit gegen konzentrierte Schwefelsäure

Die folgenden Prüfverfahren befinden sich außerhalb des flexiblen Akkreditierungsbereichs:

AV-Borbestimmung im $\text{Na}_2\text{O}_2/\text{NaOH}$ -Schmelzaufschluss 2023-04	Bestimmung von Bor mittels ICP-OES im $\text{Na}_2\text{O}_2/\text{NaOH}$ -Schmelzaufschluss in Anlehnung an DIN 51086-1, Aufschlussverfahren II
AV-Lithiumbestimmung im $\text{Na}_2\text{O}_2/\text{NaOH}$ -Schmelzaufschluss 2023-04	Bestimmung von Lithium mittels ICP-OES im Schmelzaufschluss in Anlehnung an DIN 51086-1, Aufschlussverfahren II

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-18634-01-01

AV-ZrO₂
2023-04 Bestimmung von Al₂O₃, CaO, Fe₂O₃, HfO₂, MgO, SrO und TiO₂ in
Yttrium-stabilisiertem ZrO₂ mittels Standardadditionsverfahren und
ICP-OES

5 Analyse der Zusammensetzung nichtmetallischer anorganischer Werkstoffe

DIN EN ISO 4531 Emails – Migration aus emaillierten Gegenständen für den Kontakt
2022-08 mit Lebensmitteln – Prüfverfahren und zulässige Grenzwerte

DIN EN 1388-1 Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln -
1995-11 Silicatische Oberflächen – Teil 1: Bestimmung der Abgabe von Blei
und Cadmium aus keramischen Gegenständen

DIN EN 1388-2 Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln -
1995-11 Silicatische Oberflächen – Teil 2: Bestimmung der Abgabe von Blei
und Cadmium aus silicatischen Oberflächen ausgenommen
keramischen Gegenständen

Verwendete Abkürzungen:

BS British Standard
DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
EN Europäische Norm
IEC International Electrotechnical Commission
ISO International Organization for Standardization
AV Hausverfahren der Forschungsinstitut für Glas - Keramik GmbH

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle bestätigt mit dieser **Teil-Akkreditierungsurkunde**, dass das Prüflaboratorium

Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe - Glas Keramik GmbH
Heinrich-Meister-Straße 2, 56203 Höhr-Grenzhausen

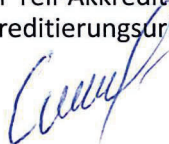
die Anforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 für die in der Anlage zu dieser Urkunde aufgeführten Konformitätsbewertungstätigkeiten erfüllt. Dies schließt zusätzliche bestehende gesetzliche und normative Anforderungen an das Prüflaboratorium ein, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, sofern diese in der Anlage zu dieser Urkunde ausdrücklich bestätigt werden.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Diese Akkreditierung wurde gemäß Art. 5 Abs. 1 Satz 2 VO (EG) 765/2008, nach Durchführung eines Akkreditierungsverfahrens unter Beachtung der Mindestanforderungen der DIN EN ISO/IEC 17011 und auf Grundlage einer Bewertung und Entscheidung durch den eingesetzten Akkreditierungsausschuss ausgestellt.

Diese Teil-Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 17.11.2023 mit der Akkreditierungsnummer D-PL-18631-01.
Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 3 Seiten.

Registrierungsnummer der Teil-Akkreditierungsurkunde: **D-PL-18631-01-02**
Sie ist Bestandteil der Akkreditierungsurkunde D-PL-18631-01-00.



Berlin, 17.11.2023

Im Auftrag Dr. Olga Lettau
Fachbereichsleitung

Diese Urkunde gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen (www.dakks.de).

Deutsche Akkreditierungsstelle

Standort Berlin
Spittelmarkt 10
10117 Berlin

Standort Frankfurt am Main
Europa-Allee 52
60327 Frankfurt am Main

Standort Braunschweig
Bundesallee 100
38116 Braunschweig

Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) ist die beliehene nationale Akkreditierungsstelle der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i. V. m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV. Die DAkkS ist als nationale Akkreditierungsbehörde gemäß Art. 4 Abs. 4 VO (EG) 765/2008 und Tz. 4.7 DIN EN ISO/IEC 17000 durch Deutschland benannt.

Die Akkreditierungsurkunde ist gemäß Art. 11 Abs. 2 VO (EG) 765/2008 im Geltungsbereich dieser Verordnung von den nationalen Behörden als gleichwertig anzuerkennen sowie von den WTO-Mitgliedsstaaten, die sich in bilateralen- oder multilateralen Gegenseitigkeitsabkommen verpflichtet haben, die Urkunden von Akkreditierungsstellen, die Mitglied bei ILAC oder IAF sind, als gleichwertig anzuerkennen.

Die DAkkS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC).

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:

EA: www.european-accreditation.org

ILAC: www.ilac.org

IAF: www.iaf.nu

Deutsche Akkreditierungsstelle

Anlage zur Teil-Akkreditierungsurkunde D-PL-18634-01-02 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

Gültig ab: 17.11.2023

Ausstellungsdatum: 17.11.2023

Diese Urkundenanlage ist Bestandteil der Akkreditierungsurkunde D-PL-18634-01-00.

Inhaber der Teil-Akkreditierungsurkunde:

Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe - Glas Keramik GmbH
Heinrich-Meister-Straße 2, 56203 Höhr-Grenzhausen

mit dem Standort

Forschungsinstitut für Anorganische Werkstoffe - Glas Keramik GmbH
Heinrich-Meister-Straße 2, 56203 Höhr-Grenzhausen

Das Prüflaboratorium erfüllt die Anforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018, um die in dieser Anlage aufgeführten Konformitätsbewertungstätigkeiten durchzuführen. Das Prüflaboratorium erfüllt gegebenenfalls zusätzliche gesetzliche und normative Anforderungen, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, sofern diese nachfolgend ausdrücklich bestätigt werden.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Diese Urkundenanlage gilt nur zusammen mit der schriftlich erteilten Urkunde und gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen (www.dakks.de)

physikalisch-chemische und chemische Untersuchungen von Wasser (Prozesswasser und Abwasser)

Dem Prüflaboratorium ist, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS bedarf, die Anwendung der hier aufgeführten genormten Prüfverfahren mit unterschiedlichen Ausgabeständen der Normen gestattet. Das Prüflaboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Prüfverfahren im flexiblen Akkreditierungsbereich.

DIN EN ISO 10304-1 2009-07	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von gelösten Anionen mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie - Teil 1: Bestimmung von Bromid, Chlorid, Fluorid, Nitrat, Nitrit, Phosphat und Sulfat
DIN EN ISO 10523 2012-04	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung des pH-Werts
DIN EN ISO 11885 2009-09	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von ausgewählten Elementen durch induktiv gekoppelte Plasma-Atom-Emissionsspektrometrie (ICP-OES)
DIN EN ISO 17294-1 2007-02	Wasserbeschaffenheit - Anwendung der induktiv gekoppelten Plasma-Massenspektrometrie (ICP-MS) - Teil 1: Allgemeine Anleitung
DIN EN ISO 17294-2 2017-01	Wasserbeschaffenheit - Anwendung der induktiv gekoppelten Plasma-Massenspektrometrie (ICP-MS) - Teil 2: Bestimmung von ausgewählten Elementen einschließlich Uran-Isotope (hier ohne: <i>Bestimmung der Uran-Isotope</i>)
DIN EN ISO 17294-2 2017-01	Wasserbeschaffenheit - Anwendung der induktiv gekoppelten Plasma-Massenspektrometrie (ICP-MS) - Teil 2: Bestimmung von ausgewählten Elementen einschließlich Uran-Isotope (hier nur: <i>abweichende Matrix: 3 und 4 prozentige Essigsäure (ohne Bestimmung der Uran-Isotope)</i>)
DIN EN 27888 1993-11	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit
DIN 38404-4 1976-12	Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung - Physikalische und physikalisch-chemische Kenngrößen (Gruppe C) - Bestimmung der Temperatur (C 4)
DIN 38409-6 1986-01	Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung - Summarische Wirkungs- und Stoffkenngrößen (Gruppe H) - Härte eines Wassers (H 6)

Anlage zur Teil-Akkreditierungsurkunde D-PL-18634-01-02

Verwendete Abkürzungen:

DIN	Deutsches Institut für Normung e.V.
EN	Europäische Norm
IEC	International Electrotechnical Commission
ISO	International Organisation for Standardisation